

Phonak Virto B

(B90/B70/B50/B30)

Gebrauchsanweisung



A Sonova brand

PHONAK
life is on

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Drahtlose Modelle	CE-Kennzeichnung
Phonak Virto B90-10 0	2017
Phonak Virto B90-10	2017
Phonak Virto B90-312	2017
Phonak Virto B90-13	2017
Phonak Virto B70-10 0	2017
Phonak Virto B70-10	2017
Phonak Virto B70-312	2017
Phonak Virto B70-13	2017
Phonak Virto B50-10 0	2017
Phonak Virto B50-10	2017
Phonak Virto B50-312	2017
Phonak Virto B50-13	2017
Phonak Virto B30-10 0	2017
Phonak Virto B30-10	2017
Phonak Virto B30-312	2017
Phonak Virto B30-13	2017



Nicht-drahtlose Modelle	CE-Kennzeichnung
Phonak Virto B90-312 NW O	2017
Phonak Virto B90-10 NW O	2017
Phonak Virto B70-312 NW O	2017
Phonak Virto B70-10 NW O	2017
Phonak Virto B50-312 NW O	2017
Phonak Virto B50-10 NW O	2017
Phonak Virto B30-312 NW O	2017
Phonak Virto B30-10 NW O	2017

Modell und Batteriegröße

i Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie Ihr Modell nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Modell	Batteriegröße
<input type="checkbox"/> Phonak Virto B-10 NW O	10
<input type="checkbox"/> Phonak Virto B-10 O	10
<input type="checkbox"/> Phonak Virto B-10	10
<input type="checkbox"/> Phonak Virto B-312 NW O	312
<input type="checkbox"/> Phonak Virto B-312	312
<input type="checkbox"/> Phonak Virto B-13	13

Ihr Hörgeräteakustiker:

┌

└

┌

└

Ihre neuen Hörgeräte wurden von Phonak, dem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen, in der Schweiz entwickelt.

Damit Sie mit Ihrer Umwelt verbunden bleiben und Klänge genießen können, lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung in unsere Produkte einfließen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um Ihre Hörgeräte optimal nutzen zu können. Falls Sie weitere Informationen zu Funktionen oder der Bedienung wünschen, hilft Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker gerne weiter.

Phonak – life is on
www.phonak.com

Inhalt

Ihr Hörgerät

- 1. Kurzanleitung 8
- 2. Hörgerätebeschreibung 10

Das Hörgerät verwenden

- 3. Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung) 12
- 4. Ein/Aus 13
- 5. Batterien 14
- 6. Hörgerät einsetzen 16
- 7. Hörgerät herausnehmen 17
- 8. Taster 19
- 9. Lautstärkeregler 20
- 10. Virto B-10 NW O mit Phonak MiniControl einstellen 21

Weitere Informationen

- 11. Pflege und Wartung 23
- 12. Drahtloses Zubehör 26
- 13. Service und Garantie 29
- 14. Informationen zur Produktkonformität 31
- 15. Hinweise und Symbolerklärungen 36
- 16. Fehlerbehebung 40
- 17. Wichtige Sicherheitsinformationen 42

1. Kurzanleitung

Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)



Links

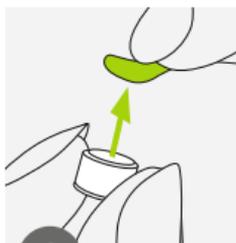


Rechts

Blau für linkes
Hörgerät.

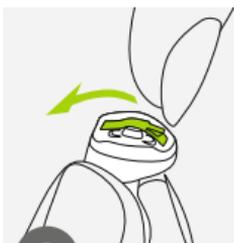
Rot für rechtes
Hörgerät.

Batterie auswechseln



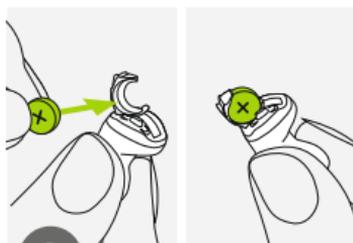
1

Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.



2

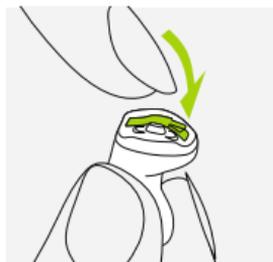
Öffnen Sie das Batteriefach.



3

Setzen Sie die Batterie mit dem "+" Zeichen nach oben ein.

Ein/Aus

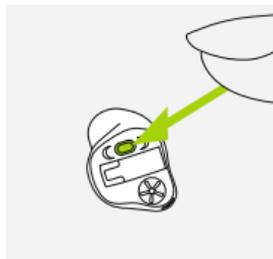


Ein



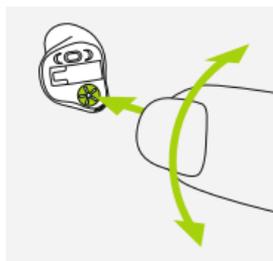
Aus

Taster



Nur bei Modellen, die über diese Option verfügen:
Der Taster Ihres Hörgeräts kann verschiedene Funktionen haben.

Lautstärkereglер



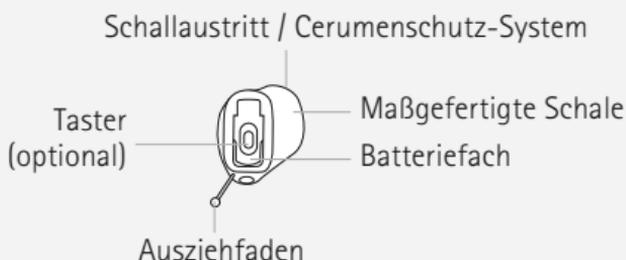
Nur bei Modellen, die über diese Option verfügen:
Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Lautstärkereglер vorwärts.
Um die Lautstärke zu reduzieren, drehen Sie rückwärts.

2. Hörgerätebeschreibung

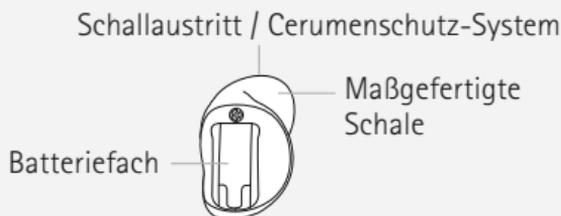
Die folgenden Abbildungen zeigen die Modelle, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. So finden Sie Ihr Modell:

- Über die Informationen zu „Modell und Batteriegröße“ auf Seite 5.
- Oder, indem Sie Ihr Hörgerät mit den folgenden Abbildungen der verfügbaren Modelle vergleichen und dabei auf eine ähnliche Form und das Vorhandensein eines Lautstärkereglers achten.

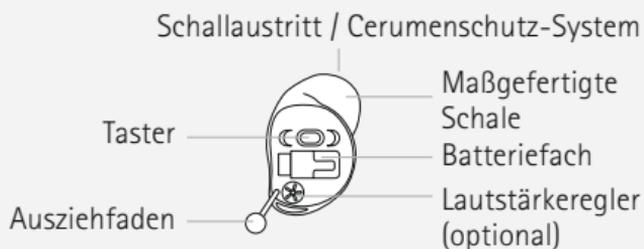
Virto B-10 O und B-10 NW O



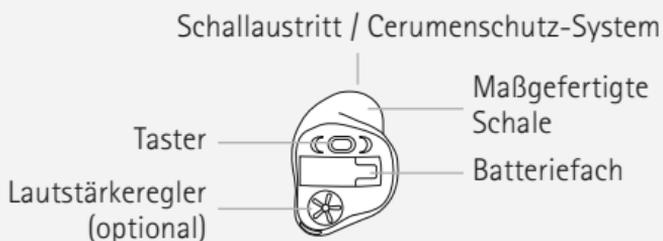
Virto B-312 NW O



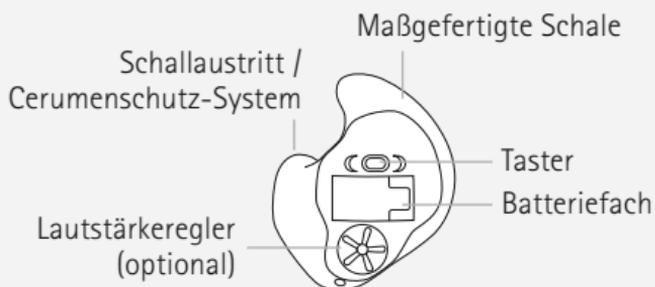
Virto B-10



Virto B-312



Virto B-13



3. Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

Die blaue oder rote Farbmarkierung zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörgerät handelt. Die Farbmarkierung ist am Batteriefach oder auf der Schale (Text oder Schale ist rot bzw. blau) angebracht.

Blau für **linkes** Hörgerät.



Rot für **rechtes** Hörgerät.

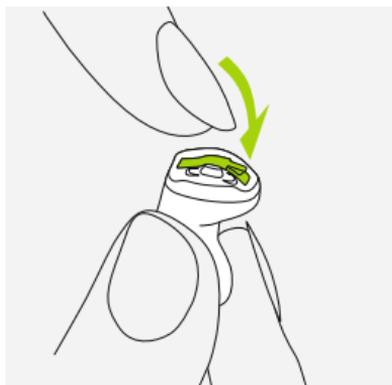


4. Ein/Aus

Das Batteriefach dient auch als Ein-/Ausschalter.

1

Geschlossenes Batteriefach =
Hörgerät ist **eingeschaltet**



2

Geöffnetes Batteriefach =
Hörgerät ist **ausgeschaltet**



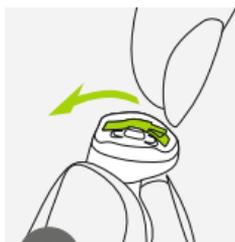
i Beim Einschalten des Hörgeräts hören Sie eine Startmelodie.

5. Batterien



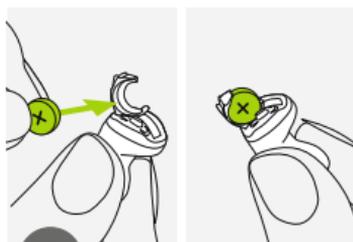
1

Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.



2

Öffnen Sie das Batteriefach.



3

Setzen Sie die Batterie mit dem "+" Zeichen nach oben ein.

- i** Wenn sich das Batteriefach nicht schließen lässt: Kontrollieren Sie, ob die Batterie richtig, mit dem „+“-Zeichen nach oben eingesetzt ist. Wenn die Batterie nicht richtig eingelegt wurde, funktioniert das Hörgerät nicht und es kann zu Schäden am Batteriefach kommen.

 Niedrige Leistung: Bei niedrigem Batteriestand hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 30 Minuten Zeit, die Batterie auszuwechseln (dies kann variieren, abhängig von Hörgeräteeinstellungen und Batterie). Führen Sie deshalb stets neue Batterien mit sich.

Ersatzbatterie

Dieses Hörgerät verwendet Zink-Luft-Batterien. Überprüfen Sie bitte die richtige Batteriegröße (10, 312 oder 13):

- Über die Informationen zu „Modell und Batterietyp“ auf Seite 5.
- Über die Farbmarkierung an der Innenseite des Batteriefachs.
- Über die folgende Tabelle:

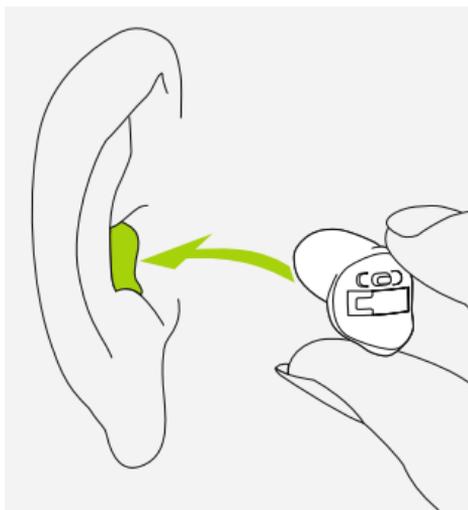
Modell	Größe Zink-Luft- Batterie	Farbmarkie- rung auf Verpackung	IEC code	ANSI code
Phonak Virto				
B-10 NW 0	10	Gelb	PR70	7005ZD
B-10 0	10	Gelb	PR70	7005ZD
B-10	10	Gelb	PR70	7005ZD
B-312 NW 0	312	Braun	PR41	7002ZD
B-312	312	Braun	PR41	7002ZD
B-13	13	Orange	PR48	7000ZD

i Vergewissern Sie sich bitte, dass Sie den richtigen Batterietyp für Ihr Hörgerät verwenden (Zink-Luft). Lesen Sie bitte auch die Informationen zur Produktsicherheit in Kapitel 17.2.

6. Hörgerät einsetzen (alle Modelle)

1

Führen Sie das Hörgerät zum Ohr und platzieren Sie den Gehörgangsteil in Ihren Gehörgang.

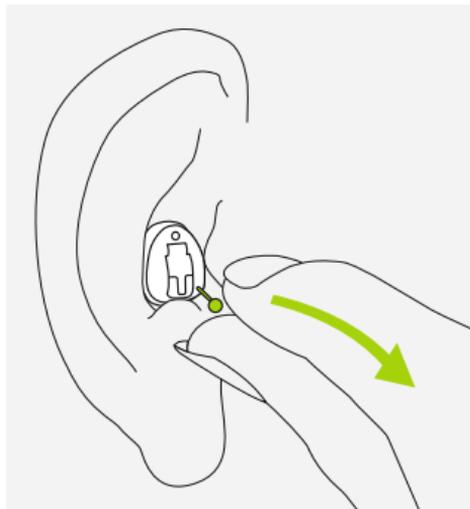


7. Hörgerät herausnehmen

7.1 Herausnehmen des Hörgeräts mit dem Ausziehfaden

1

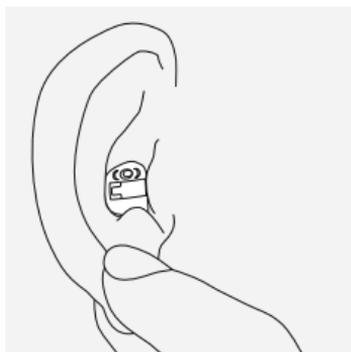
Halten Sie den Ausziehfaden fest und ziehen Sie das Hörgerät zuerst vorsichtig hoch und dann aus dem Ohr heraus.



7.2 Herausnehmen des Hörgerätes ohne den Ausziehfaeden

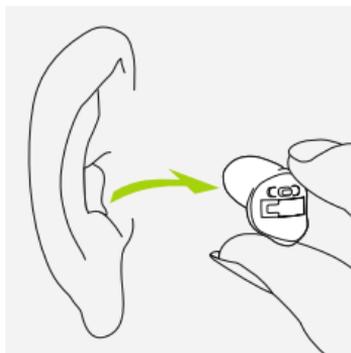
1

Legen Sie Ihren Daumen hinter Ihr Ohrläppchen und drücken Sie Ihr Ohr vorsichtig nach oben, um das Hörgerät aus dem Gehörgang zu drücken. Sie können den Vorgang unterstützen, indem Sie Kaubewegungen mit Ihrem Kiefer ausführen.



2

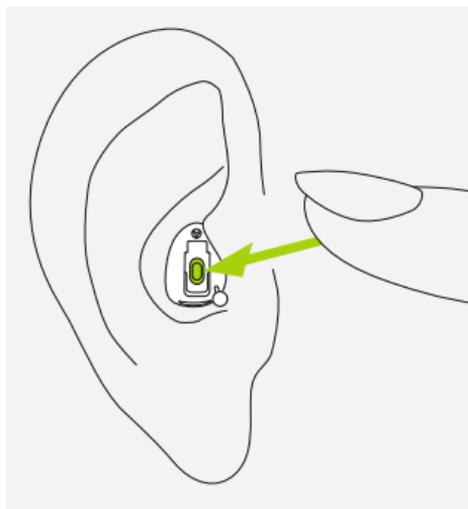
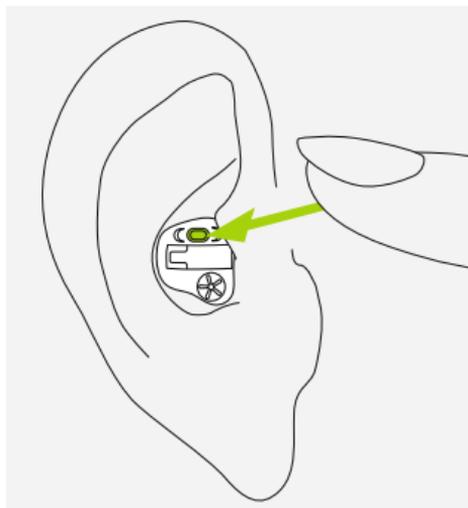
Greifen Sie das heraustretende Hörgerät und entfernen Sie es von Ihrem Ohr.



8. Taster

Nur bei Modellen, die über diese Option verfügen:

Dem Taster Ihres Hörgeräts sind entweder mehrere Funktionen zugewiesen oder er ist deaktiviert. Das hängt von der Programmierung des Hörgeräts ab, die im Einzelnen in der „Bedienungsanleitung Hörgeräte“ beschrieben ist. Bitte Sie Ihren Hörgeräteakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.

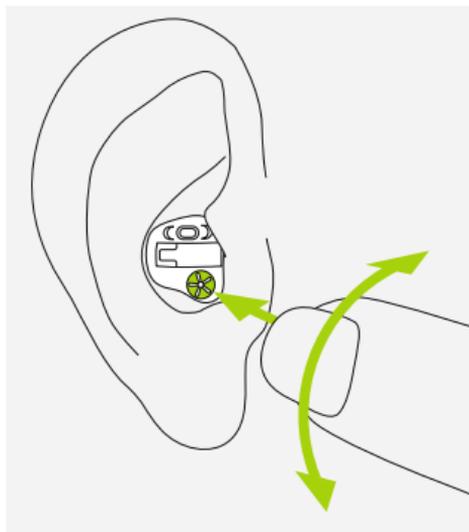


9. Lautstärkereglern

Nur bei Modellen, die über diese Option verfügen:

Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Lautstärkereglern vorwärts.

Um die Lautstärke zu reduzieren, drehen Sie den Lautstärkereglern rückwärts. Der Lautstärkereglern kann vom Hörgeräteakustiker deaktiviert werden.



10. Virto B-10 NW O mit Phonak MiniControl einstellen

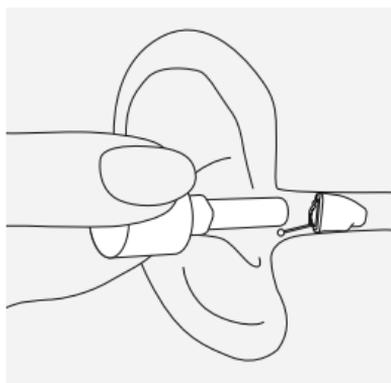
Die MiniControl enthält einen Magneten, den Sie als Fernsteuerung verwenden können, um die Einstellungen an Ihrem Virto B-10 NW O zu ändern.

Ob und in welcher Funktion Sie die MiniControl nutzen können, hängt von Ihren Hörereinstellungen ab, die im Einzelnen in der „Bedienungsanleitung Hörgeräte“ beschrieben sind. Bitten Sie Ihren Hörgeräteakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.

Um MiniControl zu verwenden, schrauben Sie den Magneten aus dem Schlüsselanhänger und halten Sie ihn in den Gehörgang, ohne das Hörgerät zu berühren.



Halten Sie den MiniControl Magneten in den Gehörgang, ohne dabei das Hörgerät zu berühren. Sobald das gewünschte Programm auf Ihrem Virto B-10 NW O läuft oder die Lautstärke angenehm ist, sollten Sie den MiniControl Magneten entfernen.



- ⚠ Wenn Sie ein medizinisches Gerät, wie etwa einen Herzschrittmacher oder einen implantierbaren Cardioverter-Defibrillator (ICD) tragen, sollten Sie die Gebrauchsanweisung dieses Geräts noch einmal gründlich im Hinblick auf mögliche Auswirkungen der Magnetfelder auf Ihr medizinisches Gerät durchlesen.
- ⚠ Bewahren Sie die MiniControl (weder geöffnet noch geschlossen) **niemals** in Ihrer Brusttasche auf. Zwischen MiniControl und jeglichem medizinischem Gerät sollte immer ein Abstand von mindestens 15 cm eingehalten werden.

11. Pflege und Wartung

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege Ihres Hörgerätes trägt zu seiner optimalen Leistung und langen Lebensdauer bei.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 17.2.

Allgemein

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

Täglich

Das Hörgerät sollte täglich gereinigt und in einem Trockensystem getrocknet werden. Die C&C Line von Phonak bietet geeignete Produkte zur Hörgerätereinigung. Ihr Hörgeräteakustiker weist Sie gerne ein. Reinigen Sie die Hörgeräte niemals mit Haushaltsreinigern (Waschpulver, Seife etc.).

Wenn Ihr Hörgerät schlecht oder gar nicht funktioniert, sollten Sie das Cerumenschutz-System reinigen oder auswechseln. Wenn Ihr Hörgerät auch nach einer richtigen Reinigung oder dem Ersatz des Cerumenschutz-Systems sowie dem Einsatz neuer Batterien nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

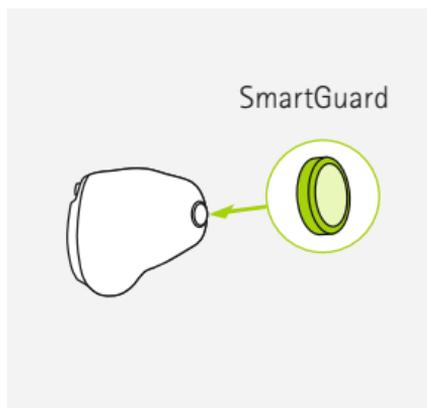
Wöchentlich

Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Cerumenschutz

SmartGuard ist ein einzigartiges, von Phonak entwickeltes Cerumenschutz-System. Das einzigartige Membrandesign schützt Ihr Hörgerät vollständig vor Cerumen und Feuchtigkeit.

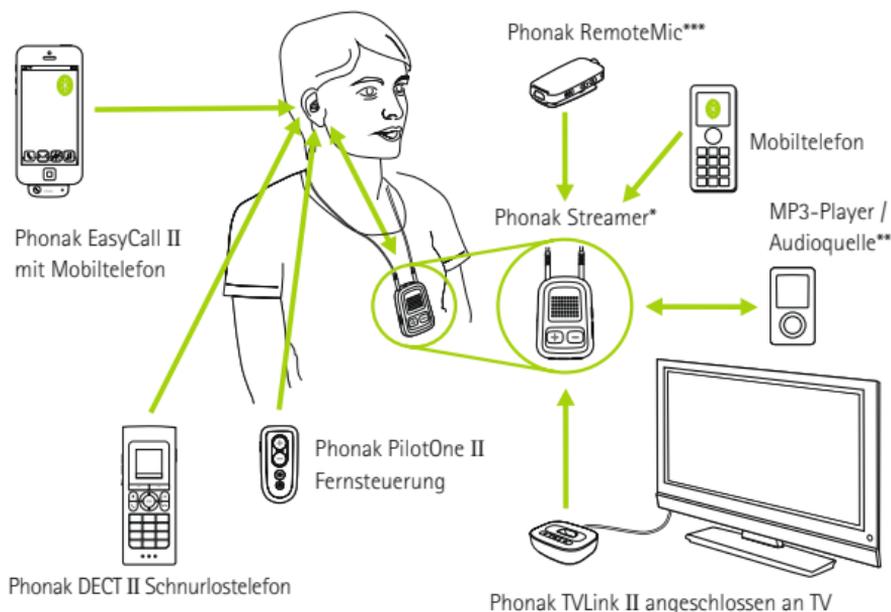
Alternativ werden auch häufig Cerustop Cerumenfilter eingesetzt. Ihr Hörgeräteakustiker erklärt Ihnen gerne, wie Sie ein Cerumenschutzsystem für Ihr Hörgerät verwenden.



12. Drahtloses Zubehör

12.1 Drahtlose Anbindung an Audioquellen und Fernsteuerung

Phonak bietet eine Auswahl an drahtlosem Zubehör für drahtlose Hörgeräte an.



* Phonak ComPilot II mit Induktionsschleife oder ComPilot Air II mit Trageclip. Beide verfügen auch über wesentliche Fernsteuerungsfunktionen. Für erweiterte Fernsteuerungsoptionen ist die Nutzung mit der Phonak RemoteControl App möglich.

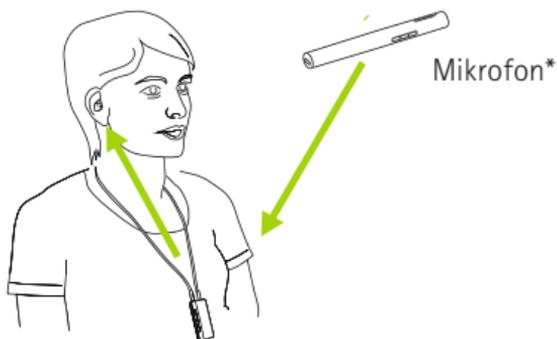
** Audioquellen (z.B. MP3 Player, Computer, Notebook, Tablet) können über Bluetooth oder Kabel mit dem Streamer verbunden werden.

*** An der Kleidung des Sprechers angesteckt, zum besseren Verstehen über Distanz.

12.2 Gespräche im Störgeräusch und über Distanz

Die hochwertigen Roger Mikrofone bieten herausragendes Hören und Verstehen bei Gesprächen im Störgeräusch und über Distanz. Roger bietet:

- Hören und Verstehen in lauten Umgebungen, z.B. Restaurants, öffentlichen Räumen und über Distanz
- diskretes Design
- Sprachübertragung direkt in Ihre Hörgeräte, mit angefügtem Empfänger oder über Ihren am Körper getragenen Empfänger



Am Körper getragener Empfänger

Hinweis: Nur für Virto B Modelle mit Telefonspule verfügbar

* Einige Roger Mikrofone unterstützen auch den Eingang von Audioquellen via Bluetooth oder Kabel. Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc.

13. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörgeräteakustiker, bei dem Sie das Hörgerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät selbst, nicht jedoch auf Zubehör wie Batterien, Schläuche, Ohrpassstücke oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich dem Verkauf von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst keinerlei Serviceleistungen, die von einem Hörgeräteakustiker in seiner Werkstatt ausgeführt werden.

Seriennummer
(links):

Autorisierter Hörgeräteakustiker
(Stempel/Unterschrift):

Seriennummer
(rechts):

Kaufdatum:

14. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizingeräte und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak-Vertreter. Deren Adressen (weltweit) finden Sie auf www.phonak.com.

Australien/Neuseeland:



Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.

Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten drahtlosen Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Phonak Virto B-10 O, Modelle M / P / SP

USA	FCC ID: KWC-ITEV100
Canada	IC: 2262A-ITEV100

Phonak Virto B-10, Modelle M / P / SP

USA	FCC ID: KWC-ITEV10
Canada	IC: 2262A-ITEV10

Phonak Virto B-13 & B-312, Modelle M / P / SP / UP

USA	FCC ID: KWC-ITEV13
Canada	IC: 2262A-ITEV13

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
- 2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, lassen die FCC Zulassung zum Betreiben dieses Geräts erlöschen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die kanadische Industrienorm ICES-003 erfüllt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann

diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend der Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio/TV-Techniker um Rat fragen.

Funkdaten Ihrer drahtlosen Hörgeräte

Antennen-Typ	Integrierte Ferrit-Antenne (induktiv)
Betriebsfrequenz	10,6 MHz
Belegte Bandbreite (99% Bandbreite)	ca. 500 kHz
Modulation	DQPSK
Kanal	Einkanalfunk
Reichweite	18 cm
Anwendungsfall	Übertragung des Audio- oder Steuerungssignals an Hörgerät auf gegenüberliegender Seite
Magnetfeldstärke @ 3 m	-20.5 dB μ A/m

15. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG sowie der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter den oben erwähnten Direktiven konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs B der EN 60601-1 einhalten. Die Oberfläche des Hörgerätes ist spezifiziert als Anwendungsteil des Types B.



Zeigt den Hersteller des medizinischen Geräts, wie in der EU-Richtlinie 93/42/EWG definiert.



Beim Transport trocken halten.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die zugehörigen Informationen in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Information für die Handhabung und die Produktsicherheit.

**Betriebs-
bedingungen**

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

SN

Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches medizinisches Gerät identifiziert werden kann.

REF

Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das spezifische medizinische Gerät identifiziert werden kann.



Temperatur bei Transport und Lagerung: -20° bis $+60^{\circ}$ Celsius (-4° bis $+140^{\circ}$ Fahrenheit).



Luftfeuchtigkeit beim Transport: Bis zu 90% (nicht kondensierend).

Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung: 0% bis 70%, wenn nicht in Gebrauch.

Siehe Kapitel 17.2., Anleitung zum Trocknen des Hörgeräts nach dem Gebrauch.



Luftdruck: 200 hPa bis 1500 hPa



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses Hörgerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörgeräte Ihrem Hörgeräteakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

16. Fehlerbehebung

Problem

Hörgerät funktioniert nicht

Hörgerät pfeift

Hörgerät klingt nicht laut genug oder verzerrt

Hörgerät spielt zwei Signaltöne ab

Hörgerät schaltet sich ein und aus

Ursachen

Batterie ist leer

Schallaustritt blockiert

Batterie ist nicht richtig eingelegt

Hörgerät ist ausgeschaltet

Hörgerät wurde nicht richtig eingesetzt

Ohrenschmalz im Gehörgang

Zu hohe Lautstärke

Niedriger Batteriestand

Schallaustritt blockiert

Zu geringe Lautstärke

Hörvermögen hat sich geändert

Anzeige niedriger Batteriestand

Feuchtigkeit in Batterie oder Hörgerät



Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

Maßnahme

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 1 + 5)

Reinigen Sie den Schallaustritt

Legen Sie die Batterie richtig ein (Kapitel 1 + 5)

Schalten Sie das Hörgerät ein, indem Sie das Batteriefach vollständig schließen (Kapitel 4)

Setzen Sie das Hörgerät richtig ein (Kapitel 6)

Wenden Sie sich an Ihren HNO/Hausarzt oder Hörgeräteakustiker

Reduzieren Sie die Lautstärke (Kapitel 8 + 9)

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 1 + 5)

Reinigen Sie den Schallaustritt

Erhöhen Sie die Lautstärke (Kapitel 8 + 9)

Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

Wechseln Sie die Batterie in den nächsten 30 Minuten (Kapitel 1 + 5)

Wischen Sie Hörgerät und Batterie mit einem trockenen Tuch ab

17. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät benutzen.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

17.1 Gefahrenhinweise

-  Hörgeräte dienen der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf die Ohren, um eine Hörminderung auszugleichen. Jedes Hörgerät wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Gehörschäden führen.
-  Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörgerät beschädigen.
-  Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen, Räume mit entzündbaren Anästhetika).
-  Hörgerät-Batterien sind giftig, wenn sie verschluckt werden! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf.

Wenn die Batterie versehentlich verschluckt wurde, suchen Sie sofort einen Arzt auf!

 Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker oder Ihren Arzt.

 Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder

Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

 Dieses Hörgerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Das Hörgerät besteht aus diversen Kleinteilen, die von Kindern verschluckt werden können - Erstickungsgefahr. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn das Hörgerät oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf.

 Verbinden Sie Ihr Hörgerät niemals über ein Kabel mit einem externen Audiogerät, wie einem Radio usw. Dies kann zu körperlichen Verletzungen führen (Elektroschock).

 Die folgenden Hinweise gelten nur für Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z.B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):

- Halten Sie das drahtlose Hörgerät immer mindestens 15 cm vom Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des drahtlosen Hörgeräts ab und wenden Sie sich an

den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.

- Halten Sie Magneten (z.B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom Implantat entfernt.
- Sollten Sie drahtloses Hörgeräte-Zubehör von Phonak verwenden, lesen Sie bitte das Kapitel „Wichtige Sicherheitshinweise“ der entsprechenden Gebrauchsanweisung.

 Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein Im-Ohr-Hörgerät tragen. Die Stabilität von Im-Ohr-Schalen ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch der Im-Ohr-Schale verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.

 Nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das Hörgerät, prüfen Sie bitte, ob das Gehäuse unbeschädigt ist, bevor Sie es in das Ohr einführen.

17.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- i** Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Schützen Sie es generell vor übermäßiger Feuchtigkeit. Ihr Hörgerät enthält empfindliche Elektronik. Nehmen Sie es daher vor dem Duschen, Baden oder Schwimmen immer ab.
- i** Schützen Sie Ihr Hörgerät vor Hitze. Lassen Sie es nie hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen! Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.
- i** Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
- i** Lassen Sie das Hörgerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörgerät beschädigen.

- ① Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörgerät. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, muss sie umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Gebrauchte Batterien bringen Sie in das Geschäft Ihres Hörgeräteakustikers zurück.
- ① Für dieses Hörgerät dürfen nur Batterien mit max. 1,5 Volt verwendet werden. Verwenden Sie bitte weder Silber-Zink- noch Lithium-Ionen-Akkus, da diese das Hörgerät schwer beschädigen können. In der Tabelle in Kapitel 5 finden Sie eine genaue Beschreibung des Batterietyps, der für Ihr Hörgerät geeignet ist.
- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie.
- ① (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgeräts beeinträchtigen. Nehmen Sie das Hörgerät ab und bewahren Sie es außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:

- Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung)
- Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden
Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z.B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörgerät nicht beeinträchtigt wird.

ⓘ Verwenden Sie Ihr Hörgerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.



Ihr Hörgeräteakustiker:



029-0516-01/N/1.00/2017-07/FO/FO © Sonova AG All rights reserved



Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

www.phonak.com



sonova
HEAR THE WORLD

